

C Streuobstwiesenschutz**Neuanlage und Erhaltung bestehender Obstbaumbestände**

Fördervoraussetzung:

- Mindestflächengröße 0,25 ha
- Mindestobstbaumbestand 36 **Bäume/ha**

Neuanlage und Pflege durch

- Anpflanzung bzw. Ergänzung vorhandener Obstbaumbestände bzw. Neuanlage auf ehemaligen Obstbaumstandorten jeweils entsprechend fachlicher Vorgaben mit virusfreien und virusgetesteten Obstbaumsorten, die Gütebestimmungen entsprechen
- Baumpflegemaßnahmen durch Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt entsprechend fachlicher Vorgaben
- **Bodenpflege/Mahd**
- Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenbehandlung
- Verzicht auf Winterbeweidung

Ausgleichsbetrag/ha/Jahr

bis zu 1.600,- DM (818,- Euro)

bis zu 1.900,- DM (971,- Euro)

Die Höhe der Zuwendung ist u. a. abhängig von der Anzahl der zu pflegenden Bäume, der Flächengröße, der Lage und der maschinellen **Bewirtschaftbarkeit** der Vertragsfläche.

791

D Biotopanlage und- pflege

1. Anlage und Pflege bzw. Pflege von Hecken
- Mindestbreite der Hecke 5 m incl. Saumstreifen
 - Mindestlänge der Hecke 50 m
 - Pflegeschnitte (Auf-den-Stock-Setzen/Auslichten)
 - Reisigentfernung/Aufschichtung für Benjeshecken
 - Anpflanzung und ggf. Nachpflanzung standortgerechter Arten aus regionaler Herkunft,
 - Schutz vor Verbisschäden soweit und solange erforderlich (Einzelverbisschutz)
 - Mindestens einmalige Mahd des Saumstreifens innerhalb einer Vertragsperiode mit Abräumpflicht des Mähgutes
- Ausgleichsbetrag lfd. m/Jahr
bis zu 10,- DM (5,- Euro)
2. Anlage von standortgerechten Feldgehölzen
- Anpflanzung standortgerechter Arten aus regionaler Herkunft auf mindestens 100 m² (nur in den ersten 5 Jahren förderfähig)
- Ausgleichsbetrag 100 m²/Jahr
bis zu 100,- DM (51,- Euro)
3. Anlage und Pflege bzw. Pflege von Kopfbäumen
- Ausgleichsbetrag je Pflanze/Jahr
bis zu 6,- DM (3,- Euro)
4. Einzäunung (nur in den ersten 5 Jahren förderfähig)
- Ausgleichsbetrag lfd.m/Jahr
bis zu 2,- DM (1,- Euro)

Die Maßnahmen sind jeweils nach fachlichen Vorgaben der Bewilligungsbehörde durchzuführen. Die Maßnahmen der Anlage 1 D können auf einer Parzelle miteinander verbunden werden.